

Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0995/2018				Datum: 31.10.2018	
Oberbürgermeister					
Verfasser:	83-EB "Rhein-Mosel-Halle"			Az.:	
Betreff:					
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Rhein-Mosel-Halle					
Gremienweg:					
14.12.2018	Stadtrat		einstimr abgelehi verwiese	nt Kenntr	abgesetzt
	TOP	öffentlich	Enth	altungen	Gegenstimmen
03.12.2018	1	d Finanzausschuss	einstimr abgelehr verwiese	nt Kenntr en vertagt	abgesetzt geändert
	TOP	öffentlich		altungen	Gegenstimmen
14.11.2018		chuss "Rhein-Mosel-Halle"	einstimr abgelehi verwiese	nt Kenntr en vertagt	abgesetzt geändert
	TOP	öffentlich	Enth	altungen Gegenstimmen	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss 2017 wie folgt fest und beschließt:

- 1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2017 in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTS Seil, Sauer & Kollegen GmbH geprüften Fassung festzustellen.
- 2. Der in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung festgestellte Jahresgewinn in Höhe von 233.860,52 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Gemäß § 27 II EigAnVO sind der Jahresabschluss, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werkausschusses dem Stadtrat vorzulegen.

Gleichzeitig ist über die Behandlung des Jahresgewinnes zu beschließen.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 22 EigAnVO aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang.

Darüber hinaus wird die Zusammenfassung und das abschließende Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfer vorgelegt. Dem Werkausschuss ist der Entwurf beigefügt.

Entgegen der ursprünglichen Planung kann zum jetzigen Zeitpunkt nur eine vorläufige Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2017 vorgelegt werden. Neben zusätzlichen Fragestellungen, die sich aus dem Übergang des Betriebes vom Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle (vormals Koblenz Kongress) ergeben haben, haben insbesondere Festlegungen des Finanzsamtes zu steuerlichen Fragen zu Verzögerungen geführt. Aktuell steht eine endgültige Aussage zur Zuordnung des Einlagenkontos zu Eigenbetrieb und/oder GmbH aus. Somit konnten die steuerlichen Folgen noch nicht ermittelt und für den Jahresabschluss verwendet werden.

Herr Sauer wird den vorläufigen Jahresabschluss vorstellen und die Gründe für die Verzögerung sowie die eventuell noch zu ziehenden steuerlichen Schlussfolgerungen erläutern.

Der komplette Jahresabschluss wird zum Haupt- und Finanzausschuss zur Verfügung stehen.

Anlagen:

Anlage 1: Bilanz

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Lagebericht

Anlage 4: Bestätigungsvermerk

Anlage 5: Entwurf Jahresabschluss - Vollständiger Jahresabschluss 2017 in Session

eingestellt (nur für Werkausschuss-Mitglieder in gedruckter Form)